



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll - Sitzung des Vorstands am 21.04.2010**

Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 10:50 Uhr  
Ort: Rathaus Rendsburg

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm. Andreas Breitner, Stadt Rendsburg (KV)  
Hans Ulrich Friese, Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (WISO)  
Guido Froese, Nordkolleg Rendsburg GmbH (WISO)  
Monika Heise, TAG NOK (WISO)  
Ralph Hohenschurz-Schmidt; Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck (WISO)  
Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt, Vorstandsvorsitzender (KV)  
Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)  
Bgm. Bernd Sienknecht, Gemeinde Osterrönhof (KV)

Vertreter des LLUR:

Jan-Nils Klindt

Regionalmanagement / Protokollführung:

Anja Kleißenberg, Marco Neumann

Entschuldigt:

Bgm. Pierre Gilgenast, Gemeinde Fockbek (KV)  
Bgm. Jürgen Hein, Stadt Büdelsdorf (KV)  
Bgm. Eckhard Reese, Gemeinde Schacht-Audorf (KV)  
Reiner Schramm, Gesellsch. f. Qualitätsmanagement i.d. Medizin e.V. (WISO)  
Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein (WISO)  
Klaus Peter Lucht, Bauernverband (WISO)

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Neidlinger, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. Es sind vier kommunale Vertreter (KV) und vier WISO-Partner anwesend.

Herr Bgm. Neidlinger begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Klindt vom LLUR.

**TOP 2 Festlegung der Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, die der Einladung beigefügte Tagesordnung tritt somit in Kraft.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2010**

Es werden keine Änderungswünsche zur Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 20.01.2010 geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 8 / Ja-Stimmen: 8 (4 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **TOP 4 Bericht des Regionalmanagers**

Herr Neumann berichtet über die bevorstehende Teilnahme auf der Messe E<sup>2</sup> vom 23.04. bis 25.04.2010. Die AktivRegion hat ihren Stand neben dem der AWR. Der neue Flyer der AktivRegion wird den Mitgliedern des Vorstands vorgestellt und zur Mitnahme verteilt.

Herr Neumann spricht das landesweite Thema „Regionale Produkte“ an, das der Stärkung von Direkterzeugern und Direktvermarktern im ländlichen Raum dienen soll. Die AG Lebensqualität beschäftigt sich vermehrt mit dem Thema. Außerdem wird ein „Regionaler Warenkorb“ zusammengestellt, der auch auf dem Schleswig-Holstein-Tag beworben werden soll.

Im Bereich der Leuchtturmprojekte hat es gravierende Veränderungen gegeben. Die Projekte werden aufgrund der finanziellen Lage des Landes SH künftig nicht mehr aus Kassen- oder GAK-Mitteln gefördert, sondern aus EU-Mitteln. Dies hat zur Folge, dass es fest definierte Auswahlkriterien für die Projekte gibt und die Auswahl nicht mehr über das subjektive Empfinden der Stimmberechtigten erfolgt. Außerdem bedeutet es für private Investoren, dass sie zu den EU-Mitteln (25% der förderfähigen Nettokosten) eine nationale Co-Finanzierung (20%) organisieren müssen – eine fast unlösbare Aufgabe.

### **TOP 5 Festlegung von Prüfindikatoren**

Das MLUR fordert, konkrete Prüfindikatoren festzulegen. In der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) ist eine Vorschlagsliste für Prüfindikatoren enthalten. Auf dieser Grundlage präsentiert Herr Neumann potentielle Indikatoren.

Der Vorstand beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig folgende Prüfindikatoren zur jährlichen Erfolgsmessung der LAG-Arbeit:

#### Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

- P.a. vier größere Berichterstattungen zu unterschiedlichen Themen/Projekten
- P.a. vier öffentliche Darstellungen der LAG-Arbeit (z.B. auf Messen, durch Vorträge, etc.)

#### Bereich Projektförderung:

- P.a. mindestens vier Projekte im Handlungsfeld Tourismus
- P.a. mindestens zwei Projekte im Handlungsfeld Energie
- P.a. mindestens ein Projekt im Handlungsfeld Lebensqualität

- P.a. mindestens ein Projekt mit Beteiligung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche, o.a.)
- P.a. mindestens zwei Beschäftigungseffekte (Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen)

Die Indikatoren können nach jedem Geschäftsjahr erweitert oder angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 8 / Ja-Stimmen: 8 (4 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## TOP 6 Fortschreibung IES

Aufgrund der Übertragung neuer Aufgaben (Health-Check und ländlicher Wegebau) auf die AktivRegionen ist eine Fortschreibung der IES erforderlich. Herr Neumann wird die Textpassagen erarbeiten und anschließend per eMail den Mitgliedern des Vorstandes zukommen lassen. Die Diskussion und Entscheidungsfindung soll im Umlaufverfahren erfolgen, um nicht bis zur nächsten Vorstandssitzung warten zu müssen. Die Fortschreibung muss von MLUR anerkannt werden und dient anschließend als Grundlage für Fördermittel in den neuen Aufgabengebieten.

## TOP 7 Einsparpotenziale bei den Bürokosten

Herr Neidlinger berichtet, dass bei der Mietrechnung der WFG bisher die MwSt. ausgewiesen wurde. Da es sich bei der AktivRegion um eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, die ohne Gewinnerzielungsabsichten arbeitet, ist eine Erhebung der MwSt. nicht gerechtfertigt. Die WFG wurde bereits darauf hingewiesen und der überzahlte Betrag zurückgefordert.

Herr Neumann berichtet, dass am Anfang der Förderperiode die Aussage gemacht wurde, dass Büromöbel nicht förderfähig sind. Daraufhin wurden die Räumlichkeiten möbliert gemietet, mit einem Aufschlag von monatlich 200 Euro. Inzwischen wurde

### TOP 7 Bürokosten



Zurzeit	mtl. (netto/brutto)	p.a.
Grundmiete	425,00 €	5.100,00 €
	505,75 €	6.069,00 €
Miete Büromöbel	200,00 €	2.400,00 €
	238,00 €	2.856,00 €
<b>Summe</b>	<b>625,00 €</b>	<b>7.500,00 €</b>
	<b>743,75 €</b>	<b>8.925,00 €</b>

die ursprüngliche Aussage revidiert und Büromaterial und –möbel für das Regionalmanagement sind förderfähig. Durch Anschaffung einer eigenen Büroausstattung und Übernahme der PCs kann die LAG im Laufe der nächsten 4 Jahre nicht nur erheblich sparen, sie schafft damit auch Werte, die bei den nachfolgenden Förderprogrammen oder von der GEP genutzt werden können.

## TOP 7 Bürokosten

Kauf		
PC-Ausrüstung		1.600,00 €
Büromöbel	2 Schreibtische, 2 Stühle, 4 Schränke, Konferenztisch, Ablagetisch, 8 Stühle	5.840,00 €
<b>Summe</b>		<b>7.440,00 €</b>
<b>Amortisation:</b>	<u>7.440,00 €</u> 2.856,00 €	= <b>2,6 Jahre</b>
	<u>7.440,00 €</u> 2.400,00 €	= <b>3,1 Jahre</b>

Der Vorstand beschließt ein-  
stimmig den Erwerb von Büro-  
möbeln.

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 8 / Ja-  
Stimmen: 8 (4 KV / 4 WISO) / Nein-  
Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## TOP 8 Bestellung von Stellvertretern für die Mitglieder des Projektbeirats

Nach Verabschiedung der Geschäftsordnung durch die Mitgliederversammlung tritt eine Vertretungsregelung für die Mitglieder des Projektbeirats in Kraft. Der Vorstand beschließt einstimmig, folgende Vertreter in den Projektbeirat zu entsenden:

Für Herrn Breitner..... Herr Schröder (Kämmerer der Stadt Rendsburg)  
Für Herrn Neidlinger ..... Herr Gilgenast (Gemeinde Fockbek)  
Für Herrn Raub..... Frau Heise (TAG NOK)  
Für Herrn Hohenschurz-Schmidt.. Herr Froese (Nordkolleg)  
Für Herrn Schneider ..... Herr Sienknecht (Gemeinde Osterrönfeld)  
Für Herrn Schulze ..... Herr Friese (Kirchenkreis RD-ECK)

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 8 / Ja-Stimmen: 8 (4 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## TOP 9 Termine

23.04.2010 bis 25.04.2010 ... Teilnahme Messe E<sup>2</sup>  
06.05.2010 ..... Vortrag Herr Neumann beim Nordkolleg  
04.06.2010 bis 06.06.2010 ... Teilnahme am SH-Tag  
07.07.2010 ..... nächste Vorstandssitzung, Rathaus RD

## TOP 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit, Herrn Klindt für die Unterstützung und der Stadt Rendsburg für die Gastfreundschaft.

Rendsburg, 27.04.2010

Gero Neidlinger

Marco Neumann